

[DSA 5] Beidhändiger Kampf ineffektiv?

Post by "St0nemender" of Sep 30th 2018, 4:26 pm

[Ubrot](#) - Boah. Sehr detailliert das Ganze, vielen Dank 😊 Ich hab das eingangs nicht erwähnt, es handelt sich um einen Geheimagenten, der nach längerer Pause, spätgeweiht, wieder zurückkehrt (SL wird wieder SC) - das heisst insgesamt stehen 1400 EP zur Verfügung, deswegen kann ich ein bisserl großzügiger sein.

Ich war aber auch schon zu dem Schluss gekommen, dass ich vermutlich in Richtung Stichwaffe und einhändiger Kampfstil gehe, eventuell ergänzt mit Wurfaffen. Klassische Schwerter sind halt einfach keine Phex-gefälligen Waffen 😊 Da ich Finte/Antäuschen gefolgt von Klingens Sturm/präziser Stich für recht stark halte, könnte ich mir das eigentlich recht gut vorstellen - die Paradeinschränkungen müsste man dann mit Linkhand mit Kreuzblock/Klingenfänger etwas abschwächen, dann gelten halt die Boni vom Einhändigen Kampf nicht mehr, aber immerhin kann ich parieren.

Könntest du mir sagen, was das Problem am präzisen Stich ist?

Derzeit liebäugle ich mit:

Einhändiger Kampf (10), Finte II (40), Metessa-Galora-Stil (20), Antäuschen (15), Klingens Sturm (25), Präziser Stich (15) (125 AP)

Ergänzend:

Kreuzblock (10), Klingenfänger (10), Schnellziehen (10), eventuell Riposte oder Binden?

Fernkampf:

Schnellladen WW (10), Eisenhagel I (15) (25 AP)

[Tigerayax](#) - die Tags hatte ich eigentlich ca. 1 Stunde vor deinem posting schon ergänzt 😄